



■ US-Börsen

An der Wall Street ist am Donnerstag laut vorbörslichen Indikation mit einem verhaltenden Handelsauftakt zu rechnen. Das Dauerthema Handelsstreit dominiert weiter das Geschehen. Am Vorabend hatte das Protokoll der jüngsten Fed-Sitzung einige Risiken für die US-Ökonomie beschrieben, was angesichts der jüngsten Zinssenkung keine Überraschung war.

■ Konjunktur

Der Konjunkturindex der Fed of Philadelphia (Philly-Fed-Index) ist im November auf plus 10,4 Punkte von plus 5,6 im Oktober gestiegen. Volkswirte hatten dagegen einen Rückgang auf plus 5,0 erwartet. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe hat in der Woche zum 16. November keine Veränderung gezeigt. Im Vergleich zur Vorwoche blieb die Zahl der Anträge bei 227.000, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Volkswirte hatten einen Rückgang auf 215.000 vorhergesagt. US-Präsident Donald Trump hat China für die stockenden Handelsgespräche verantwortlich gemacht. Seit der Ankündigung eines Plans für einen "Phase-eins-Vertrag" vor fast sechs Wochen sind nur wenige Anzeichen von Fortschritten zu erkennen. Auf die Frage, ob er bis Ende des Jahres einen Pakt schließen würde, sagte Trump: „China würde viel lieber ein Handelsabkommen abschließen als ich.“

■ Unternehmen

Apple kann auf weitere Ausnahmen von den US-Zöllen auf Waren aus China hoffen. Er prüfe das, sagte US-Präsident Trump bei einem Besuch in der Fabrik in Texas. Trump wies darauf hin, dass der Rivale Samsung nicht von den Zöllen betroffen sei. Das sei nicht fair und Apple sollte auf der selben Basis behandelt werden wie die Südkoreaner. Apple bekam bereits Ausnahmen von den US-Strafzöllen für mehrere Schlüsselkomponenten des neuen Mac Pro zugesprochen. In Australien haben mehr als 1.300 Frauen eine Sammelklage gegen Johnson & Johnson wegen Gesundheitsstörungen infolge fehlerhafter Scheiden-Implantate gewonnen. Das oberste Bundesgericht in Sydney gab den Klägerinnen Recht. Bei der Entwicklung von Vaginal-Netzen ("Vaginal Mesh") sei fahrlässig gehandelt worden, sagte die Richterin.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Applied Materials	-2,9% bei \$57,9	UBS stuft von Neutral auf Sell ab
PayPal	-1,2% bei \$102,8	kauft Honey Science für vier Milliarden Dollar

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 21.11.2019 14:48 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Verkauf bestehender Häuser Oktober	16:00	Mittel
Index der Frühindikatoren Oktober	16:00	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Macy's, Inc., Nordstrom Inc., Williams-Sonoma Inc.

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones setzte im gestrigen Handel zunächst an den EMA50 Stunde zurück und versuchte sich dort an einer Stabilisierung. Diese misslang aber. Der Index wurde direkt bis an den Support bei 27.676 Punkten durchgereicht. Erst dort setzte eine Gegenbewegung ein.

Charttechnischer Ausblick:

Oberhalb des EMA50 könnte der Index heute versuchen, die Abrisskante bei 27.905 Punkten zu erreichen bzw. das Gap bei 27.923 Punkten zu schließen. Dass es für mehr auf Seiten der Käufer reichen wird, ist eher fraglich. Fällt der Dow Jones unter die gestrigen Tiefs bei 27.676 Punkten, würde dies für eine Verlängerung der Konsolidierung in Richtung 27.560 und später auch 27.400 Punkte sprechen.

Intraday Widerstände: 27.830 + 27.905 + 27.923 + 28.000 + 28.090

Intraday Unterstützungen: 27.792 + 27.775 + 27.676 + 27.560



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 unterschritt im gestrigen Handel den Support bei 8.315 Punkten. Innerhalb einer Handelsstunde fiel der Index direkt auf die Unterstützung bei 8.228 Punkte, ehe eine Gegenbewegung einsetzte.

Charttechnischer Ausblick:

Diese führte den Index bereits zurück an den EMA50 Stunde, der im heutigen Handel bei knapp 8.285 Punkten verläuft. Als weiterer Widerstand fungieren 8.293 Punkte. Sollte der Index darüber ansteigen, wäre ein Rücklauf an die Abrisskante bei 8.315 Punkten möglich. Dort besitzen die Verkäufer wieder gute Chancen, die Erholung zu stoppen. Kurzfristige Verkaufssignale gibt es unter 8.228 Punkten mit Zielen bei 8.186 und 8.157 Punkten.

Intraday Widerstände: 8.285 + 8.293 + 8.315 + 8.358

Intraday Unterstützungen: 8.228 + 8.186 + 8.157 + 8.120



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 unterschritt im Mittwochshandel den wichtigen kurzfristigen Support bei 3.112 Punkten. Erst im Bereich einer kurzfristigen Aufwärtstrendlinie kam es zu einer Gegenbewegung.

Charttechnischer Ausblick:

Der Support bei 3.112 Punkten wurde nun zum Widerstand umfunktioniert. Diese Hürde hat es im heutigen Handel folglich in sich. Ein Rebreak setzt weiteres Potenzial in Richtung 3.120 und darüber 3.127 Punkte frei. Fällt der S&P 500 dagegen erneut unter 3.098 Punkte, dürfte sich die Konsolidierung ausdehnen und der Index Ziele bei 3.085 und 3.073 Punkte ansteuern.

Intraday Widerstände: 3.112 + 3.120 + 3.127

Intraday Unterstützungen: 3.102 + 3.098 + 3.085 + 3.083 + 3.073



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2019 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 7193 3499

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Europa Allee 12

60327 Frankfurt am Main

www.bnpparibas.com